

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1

Umzug mit Kindern:

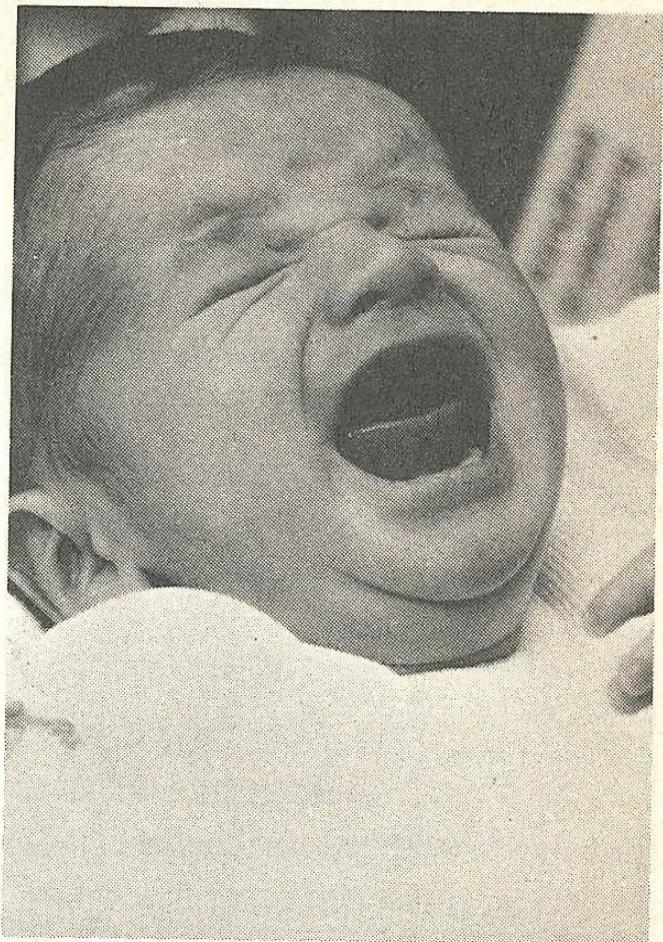
**Man ahnt ja nicht,
was das bedeutet!**

9

Die Eltern zweifeln... /

Die Kinder:

Reaktionen von Panik
bis «frohe Erwartung» /
Gefahren und Chancen



Kapitel 2

Jedes Alter

hat seine Gefährdung

21

Philip, 5 Monate,
verliert sein Urvertrauen /

Karla und der Fuß

des schwarzen Klaviers /
Der Verlust einer
geliebten Tante /

Hannes liebte seine Lehrerin /
Kathrins Heimweh

hörte nicht auf /
Uschi, 15, bekam eine
unstillbare Freßsucht

Kapitel 3

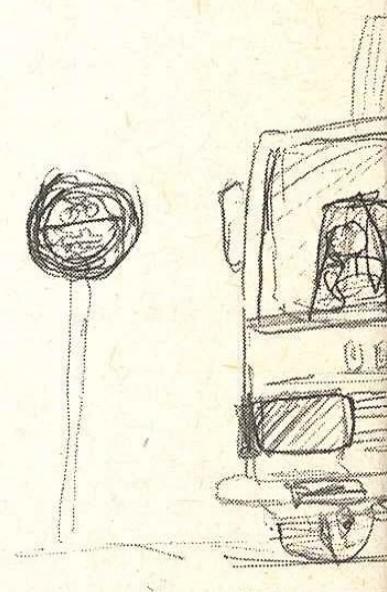
Besondere Probleme

der 10- bis 14jährigen

43

Aus den Aufsätzen /

Zwischen Angst und
Abenteuer



Wer in der Kindheit kein Urvertrauen entwickeln kann, kommt im späteren Leben schwer zurecht – Ängstlichkeit und Mißtrauen können ihm den Kontakt zu anderen Menschen schwierig, peinlich, ja unmöglich machen. Philipp, 5 Monate, kam durch einen Umzug (der auch die Mutter belastete) in eine schwierige Situation (s. S. 25). Umzüge können auch als Abenteuer erlebt werden, ob Umzüge aber so oder so ausgehen, sollte niemand dem Zufall überlassen (s. Kap. 5).

Kapitel 4		
Schulversagen usw.:		
Umzugsfolgen in der Therapie		55
Wie Bernd wieder		
Freunde findet /		
Ulrike und die Wandlungen		
einer Wiese /		
Martina und die Mutter		
schaffen es gemeinsam		
Kapitel 5		
Hilfe durch Selbsthilfe:		
40-Punkte-Programm		
für Umziehende		
Vor dem Umzug /		
Beim Umzug /		
Nach dem Umzug		
Stichwort:		
Umzug und kindliche		
Entwicklung		
Betr.: rororo-Elternrat		85
		94

